Nummer 1/2020

Das ELSBEERBLATT

„Odlatzbia o´röwen“ am Weg ins Immaterielle Kulturerbe

War das Elsbeeren abrebeln in früherer Zeit nur möglich, weil es so viele (Gesinde-) Hände am Bauernhof gegeben hat, so übernehmen diese Funktion nun immer öfter Verwandte, Freunde und Bekannte der Familie. Denn wer hätte schon Zeit, sich im Oktober stunden- und Abende lang den Elsbeeren zu widmen? Viel Zeit hat man eh schon mit der sehr mühsamen Ernte hinter sich gebracht. Aber um zu den begehrten Früchten zu kommen ist es nun mal notwendig, die Elsbeeren von den Stängeln zu lösen. Genau diese Tätigkeit – das „Odlatzbia o´röwen“ - ist es nun, die es unserer Meinung nach verdient hat in das immaterielle Kulturerbe der UNESCO (siehe Internet-Link unten) aufgenommen zu werden.
Magdalena Kistler und Veronika Mayer haben in stundenlanger Formulierungsarbeit den Antrag an das österreichische Büro der UNESCO fertiggestellt. Prof. Bernhard Gamsjäger hat den Antrag für äußerst umfang- und aufschlussreich und sehr gelungen erachtet und nun brauchen wir noch zwei „Expertisen“ dazu; und dann warten wir auf die Entscheidung über die Aufnahme, die im Herbst fallen könnte (…).
Sobald wir eine hoffentlich positive Rückmeldung bekommen, stellen wir euch den Antrag gerne als Informations- und Nachschlagewerk zu Verfügung.
https://www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe

Foto: Wolf-Peter Polzin

Vereinshomepage www.elsbeerreich.at wird NEU

Unsere Vereinshomepage ist in die Jahre gekommen. War die Erstellung dieser Homepage im Jahr 2008 als einfache Visitenkarte des Vereins geplant, erwartet man mittlerweile von einer Homepage mehr. Man möchte tagesaktuell informiert werden, möchte auf verschiedenste Verlinkungen zugreifen können, möchte vielleicht selbst einen Artikel für die Homepage zur Verfügung stellen, einen Fachartikel lesen, Bilder rauf- oder runterladen, mitdiskutieren, usw. und so fort. Daher hat sich unser Computerfachmann Christian Wolfsgruber an die Arbeit gemacht und mit dem Vorstand die Homepage von Grund auf neu aufgestellt. Besonders die Aktualisierung der Homepage (HP) soll damit erleichtert werden. Es können dann bestimmte Personen jederzeit „in die HP hineinarbeiten".

Damit verbunden ist auch das Auslaufen des „*Elsbeerblattes*". Die vereinsinternen Neuigkeiten werden dann unter einem Bereich, der nur für Vereinsmitglieder zugängig ist, gelesen werden können. Bleiben werden daher nur mehr jene E-Mail-Nachrichten an euch, die kurzfristig wichtige Informationen transportieren.

!!WICHTIG!! Es werden auf der neuen Homepage auch wieder jene Vereinsmitglieder, die Produkte rund um die Elsbeere anbieten, mit Name, Adresse, Link zur Homepage, Produkten, Logo, usw. aufgelistet. Allerdings erst nach persönlicher Zustimmung. In drei Rubriken wird diese Möglichkeit angeboten:

- Direktvermarktung
- Gastronomie und Beherbergung (Gasthaus, Restaurant, Heuriger, Hotel, Urlaub am Bauernhof, ...)
- Handwerksbetriebe (Tischlerei, Töpfer, Schmuck, div. Handwerk)

Die Homepage startet nach derzeitigem Stand am 1. Mai 2020. Wer gerne von Anfang an mit dabei sein möchte, den ersuchen wir um ein kurzes E-Mail oder ein Telefonat, damit wir die gewünschten Eintragungen zeitgerecht durchführen können. Es können natürlich auch danach jederzeit neue Betriebe hinzugefügt oder Änderungen bei bestehenden durchgeführt werden. Dazu findet ihr am Ende dieses *Elsbeerblattes* die Namen und Kontaktdaten jener Vorstandsmitglieder, die Änderungen in der Vereins-Homepage durchführen können.

„Genussführer 2020“ vor der Fertigstellung

Eigentlich sollte es ein großes „Event“ werden, die Präsentation des Genussführers der LeaderRegion Elsbeere-Wienerwald in Zusammenarbeit mit den Tourismusdestinationen. Sind ja die vielen Direktvermarkter, Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, Handwerksbetriebe, die Sehenswürdigkeiten und touristischen Attraktionen, usw. auf einem Folder, der auch gleichzeitig Landkarte ist, sichtbar gemacht worden. Und natürlich spielt im Genussführer auch die Elsbeere und unser Verein eine große Rolle. Wobei die Vereins-Betriebe noch besonders – mit einem färbigen Elsbeerblatt – hervorgehoben werden. Aber ja, auch diese Präsentation kann jetzt nicht wie gewohnt erfolgen. Die Verantwortlichen in der Leader-Region Elsbeere-Wienerwald überlegen noch, wann und wie damit an die Öffentlichkeit gegangen und damit viel Aufsehen erzeugt werden kann. Wir freuen uns schon!

2020 – DAS Jahr der Elsbeere?

Gut überstanden und offensichtlich mit viel Energie ausgestattet starten die Elsbeeren ins Jahr 2020. In Michelbach ist zu beobachten, dass bei den bisher besuchten Bäumen praktisch jede Knospe Blüten in sich trägt! Es erwartet uns daher ein außergewöhnliches Elsbeer-Blütenmeer in den kommenden Wochen ab ca. Ende April. Da das nur etwa alle 10 Jahre stattfindet seien die fotobegeisterten Mitglieder bereits jetzt „vorgewarnt“. Wir halten euch jedenfalls auf unserer Homepage am Laufenden.

Und natürlich besteht damit wieder die Möglichkeit Elsbeerblüten-Sirup zu produzieren. Ein Erzeugnis, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut und ein unverwechselbares, Met-ähnliches Aroma hervorbringt.

Elsbeerknospe 16.4.2020 Foto: Norbert Mayer

Produktauszeichnungen „Ab-Hof-Messe 2020“

Nach einem ausgiebigen Ruhejahr der Elsbeerbäume im vorigen Jahr hatten die Edelbrände aus dem Jahr 2018, die heuer im Rahmen der Ab-Hof-Messe in Wieselburg, dem österreichischen Mekka der Edelbrandverkostungen, zur Verkostung eingereicht wurden, ausreichend Zeit zum Reifen. Was sich bezahlt gemacht hat! Die Elsbeer- Preisträger möchte ich gerne vor den Vorhang bitten:

- **Johann und Gertraud Vonwald** aus Michelbach – Goldmedaille für den Elsbeeredelbrand BIO
- **Johann und Sabine Schiefer** aus Fahrafeld / Gde. Kasten – Silbermedaille für ihren Elsbeerbrand
- **Josef Auer** aus Oberwaltersdorf – Goldmedaille für den Elsbeerlikör (und *Goldenes Stamperl* für den Wild-Kirschenbrand), Bronzemedaille für den Elsbeerbrand

Gratulation an unsere Mitglieder und hebt bitte ein paar Flaschen auf – vielleicht schaffen wir heuer noch eine kommentierte Verkostung dieser prämierten Produkte im Haus der Elsbeere.

Josef Auer, Vereins-Ehrenmitglied

Netzwerk Kulinarik – Genussregion

Nach einem recht turbulenten Jahr über die Neuorganisation und Weiterführung der Genussregion kehrt langsam Ruhe und Sicherheit ein. Das Netzwerk Kulinarik hat sich in allen Bundesländern ein genaues Bild über die einzelnen Genussregionen gemacht und wird nun mit jenen weiterarbeiten, die auch tatsächlich die Kriterien erfüllen. Wie z.B. eine ausgelagerte Herkunfts- und Qualitätssicherung (bei uns macht das die Agro-Vet), oder eine Personengemeinschaft oder ein Verein, der aktiv sein besonderes Produkt der Region produziert und anbietet. Jedes Bundesland verfügt nun wieder, wie zu Beginn im Jahr 2008, über eine Landeskoordinatorin, die sich um die Belange der einzelnen Regionen kümmert. Bei uns macht das Caroline Goldsteiner, die uns heuer im Spätwinter bereits besucht und uns das neue Programm vorgestellt hat.

Wir hoffen alle, dass damit wieder unsere aktive Genussregion zielorientiert unterstützt wird, um dem herausragenden Produkt einer Region, wie es bei uns die Elsbeere nun mal IST, die entsprechende Bühne bieten zu können.

Ich darf daher die interessierten Betriebe ersuchen, eine halbe Stunde für die Vorhaben des Netzwerk Kulinarik zu investieren und euch die Videos (Internet-Link am Ende des Beitrages) der bisher abgehaltenen Landeskonferenzen (die in NÖ musste leider Virus-bedingt bereits abgesagt werden) anzuschauen. Im Laufe des Jahres 2020 werden wir euch (Direktvermarkter, Gastronomie, Beherbergung und Handwerk) über eure weitere oder neue Teilnahme an diesem Zukunftsprojekt befragen.

https://b2b.amainfo.at/kulinarik/netzwerk-kulinarik-aktuelles/

2 Bücher mit Elsbeer-Artikel

Bei Gesprächen mit Besuchern des „Haus der Elsbeere“ bekommt man immer wieder interessante Informationen. So z.B. dass die Elsbeere in zwei neuen Büchern vorkommt:

- **111 Orte im Wienerwald die man gesehen haben muss** – Reiseführer; Verlag emons: ISBN/EAN 978-3-7408-0844-0, € 17,50-

- **Wienerwald für Entdecker**, 15 Spaziergänge auf historischen Spuren; Verlag AMALTHEA, ISBN 978-3-99050-025-5, € 12,99-

Abschied von Vereinsmitgliedern

Leo Leodolter war von Beginn an im Vereinsgeschehen mit dabei und ermöglichte uns, seinen einmaligen Elsbeerhain in „Gritschenberg“ der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die Produktion von Elsbeerbrand war für ihn der Höhepunkt der Brennsaison. Mit der Produktion des ARTE-Films „Die Elsbeerschwestern“ wurde ihm auch ein filmisches Andenken gesetzt.

Franz Grasberger aus Ramsau war auch einer der Ersten bei uns im Verein. Unvergessen bleibt die Wanderung zu seinen Elsbeerbäumen auf einer wunderschönen Anhöhe mit Blick ins Gölsental.

Beiden viel zu früh Verstorbenen ein herzliches DANKESCHÖN für eure Mithilfe beim Aufbau unseren Vereinslebens!

Elsbeer-Kurznachrichten

- Der „Tag der Elsbeere“ findet heuer nicht, wie gewohnt, im Mai statt. Wir hoffen, unseren „Feiertag“ zur Elsbeer-Ernte im Herbst abhalten zu können. Anvisiert wird Sonntag, 4.10.2020.

- Elsbeerprinz „Mario“ würde ja gerne – darf aber nicht! Nämlich Veranstaltungen besuchen und die Elsbeere unter die Leute bringen. Noch dazu, wo er zwei zusätzliche Monate beim Bundesheer verbringen „darf“. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben …

- Wer in seinem Ort einen *Elsbeer-Wanderweg* betreut – es werden wieder orangefarbene Hinweistafeln mit der Aufschrift “Elsbeerweg” bestellt. Bei Bedarf – die Tafeln haben die Größe 50 cm x 15 cm für beide Richtungen – bitte rasch bei mir melden.

- Holz-Submission 2020 in Heiligenkreuz, NÖ: Die Elsbeere spielte wieder am Titelbild mit (zweite von rechts)

Niederösterreich

BauernZeitung

NÖ Saatbaugenossenschaft Seite 10
Im Rahmen der Generalversammlung konnte eine positive Bilanz präsentiert werden.

Bestes der Region Seite 12 und 13
Die Regional-Redakteure der BauernZeitung NÖ berichten aus den Landesvierteln.

Input

Holz – voll im Trend
Ein noch größeres Angebot und gute Preise kennzeichneten die 17. Laubholzversteigerung, die am vergangenen Donnerstag zu Ende ging. Seite 11

- Mit der groß angekündigten Aussichtswarte am Gföhlberg wird es nun überraschender Weise doch nichts. Die genauen Gründe dafür kenne ich leider nicht. Vielleicht findet sich eine andere Gemeinde, die eine „Elsbeerwarte“ errichten will. Das entsprechende Leader-Projekt wäre greifbar (...).

- Aufgrund der derzeit eingeschränkten Bewegungsfreiheit ist auch in unserem Vereinshaus Ruhe eingekehrt. Jedoch wird der Elsbeerweg gerne als kleine Einfach-Raus-Alternative zwischendurch genutzt. Wir hoffen natürlich alle auf

ein baldiges Entspannen der Situation und dass dem Wandererlebnis auch ein volles Elsbeererlebnis folgen wird.

- Die FF-Kirchstetten entschied sich für eine Elsbeere als "Festbaum". Nur ist halt auch diese Feier am 1. Mai einmal verschoben worden. Aber gepflanzt wird das Bäumchen trotzdem in nächster Zeit.

- Der geplante Veredelungskurs im HdE konnte nicht durchgeführt werden und findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Geplant ist der **26. August 2020**, 9.00 – 13.00 Uhr

- Wir freuen uns über ein neues Mitglied: Michaela Rieth, Michelbach, SlowFood-Expertin

- Die Adressen jener Personen, die unsere Vereins-Homepage www.elsbeerreich.at betreuen:

    - Magdalena Kistler, eacmagda@gmail.com, 0650/7310009
    - Norbert Mayer, norbert@elsbeerreich.at, 0664/3508953
    - Johann und Gertraud Vonwald, vonwald@utanet.at, 0664/7611894
    - Martina Weitzl, martina.weitzl@gmail.com, 0664/1531532
    - Mario Scheibelreiter, Mario270500@gmx.at, 0681/1432901

… mit lieben Grüßen
euer Vereinsobmann, Norbert Mayer, 0664/3508953, norbert@elsbeerreich.at